

23. RIESER KULTURTAGE im KunstMuseum Donau-Ries in Wemding 2020

Geöffnet Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr

**Täglich geöffnet für Führungen, Workshops und Veranstaltungen
nach telefonischer Vereinbarung unter 0160 - 468 64 34**

Fr., 1. Mai, 14.00 – 18.00 Uhr

Exkursion 100. Geburtstag Ernst Steinackers
zu den drei Schaffensorten mit Annette
Steinacker-Holst und Veit Steinacker

So., 3. Mai, 15.00 Uhr

„Zu Bildern gewordene Erzählungen“
Malerei von Helga Heggendörfer
Ausstellungseröffnung

**Di., 5. Mai, Fr., 8. Mai u. Mi., 13. Mai,
jeweils 8.15 – 12.30 Uhr**

Schulprojekte im KunstMuseum
Theater-, Musik-, Bildhauerei- und
Malereiworkshops

So., 10. Mai, 15.00 Uhr

Muttertagsführung im Museum
Die Museumsleiterin Annette Steinacker-
Holst und die Kunsthistorikerin Barbara
Wolf führen durch die Ausstellungen von
Künstlerinnen

Fr., 15. Mai, 20.00 Uhr

H2F-Jazz-Konzert
mit Bernd Fischer, Saxophon
Christoph Heinrich, Piano
Thomas Höpfner, Schlagzeug

So., 17. Mai, 15.00 Uhr

Internationaler Museumstag zum Thema
Vielfalt und Inklusion –
Der Musiker und Pfarrvikar Rainer Herteis
erzählt über sein Leben in Blindheit

Do., 21. Mai, 16.00 Uhr

Konzert der „Joyful Singers“ aus Ghana in
der Afrika-Ausstellung

Sa., 23. Mai, 17.00 Uhr

Gedenkveranstaltung zum 30. Todestag
des Bildhauers und Malers
Johannes Engelhardt
Der Architekt Wolfgang Obel spricht über
das Werk des Künstlers

WEITERE

VERANSTALTUNGEN 2020:

Mi., 27. Mai, 19.00 Uhr

„Eine neue Krebstherapie“ –
vorgestellt von Dr. med. Gerhard Holst

Di., 23. – Do., 25. Juni

Inklusionsprojekt
Schreibwerkstatt „Die Wortfinder“

So., 28. Juni u. So., 20. Sept., 16.00 Uhr

Klang- und Meditationskonzert mit
Obertongesang von Norbert Maria Brauer

Do., 3. – Sa., 5. September

KinderKulturCamp
„Kreative Reise durch die Zeit“

So., 27. September, 19.30 Uhr

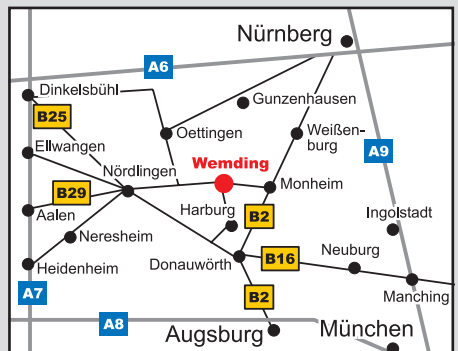
Schlosskirche Harburg,
Harburger Kulturherbst
3-Klang-Ensemble mit Musik/Licht/Lyrik

Sa., 17. Oktober, 9.30 – 17.00 Uhr

„Tanz des Lebens“ Inklusionsprojekt der
Arbeitsgemeinschaft Offene Behinderten-
arbeit im Landkreis Donau-Ries

AUSSTELLUNGEN:

**Helga Heggendörfer, Barbara Mechler,
Ernst und Ingrid Steinacker,
Ute und Georg Sternbacher,
Hans-Jürgen Kintrup,
Günther Vogt, Manfred Laber,
Annette Steinacker-Holst,
Nathalie Schneider-Lang, Jochen Rüdth,
Klaus Zöttl, Klaus Haas, Peter Herr**



Das KunstMuseum Donau-Ries wird seit 2019
gefördert vom Bezirk Schwaben, dem Landkreis
Donau-Ries und der Stadt Wemding

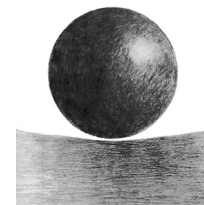
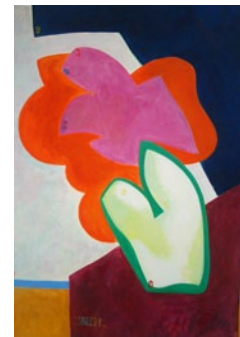


© 2020 Allgäuer Verlag, Riedern am Feggensee, Telefon: (08362) 923949

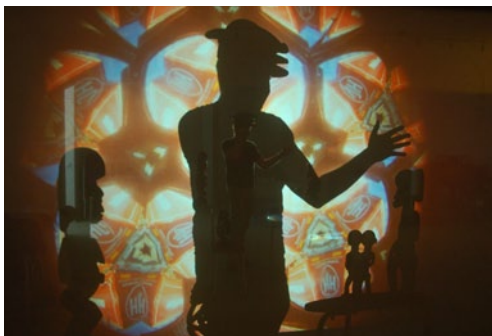
Kunst bewegt...



18 Jahre KunstMuseum Donau-Ries



23. RIESER KULTURTAGE



Im Jahr **2020** blickt das KunstMuseum Donau-Ries auf sein 18-jähriges Bestehen. Im Jahr 2019 wurde ein bedeutsamer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit „Erbe bewahren und Zukunft gestalten“ für das KunstMuseum gemacht. Wir bieten eine gesellschaftliche Funktion sowie eine Kommunikationsplattform für Inklusion und Migration. Viele Auszeichnungen erhielten wir unter dem „Leitbild der menschlichen Versöhnung“.

Der Bezirk Schwaben mit dem Bezirkstagspräsidenten Martin Sailer, der Landkreis mit dem Landrat Stefan Rößle und die Stadt Wemding mit dem 1. Bürgermeister Dr. Martin Drexler und dem Wemdinger Stadtrat haben beschlossen, das KunstMuseum Donau-Ries zu fördern. Die „Freunde des KunstMuseums e.V.“ werden auch 2020 wieder ein vielfältiges Programm für die Rieser Kulturtage-Wochen von heimatverbundenem und überregionalem Kunstschaffen darbieten. Am **1. Mai** beginnen wir mit einer Exkursion zu drei Schaffensorten von Ernst Steinacker.

Am **3. Mai** eröffnen wir im KunstMuseum die Sonderausstellung „Zu Bildern gewordene Erzählungen – Malerei von Helga Hegendörfer“. Am **5. Mai, 8. Mai und 13. Mai** ist open house

für Schulprojekte in der Druckwerkstatt, dem Schattentheater und der KlangSpielwerkstatt. Am **10. Mai** findet eine Muttertagsführung statt und wir stellen die im KunstMuseum vertretenen Künstlerinnen vor. Am **15. Mai** wird ein Jazzkonzert mit dem H2F-Trio den Kunstraum verzaubern, am Internationalen Museumstag am **17. Mai** erfahren wir über ein Leben in Blindheit. Am **21. Mai** gastieren die „Joyful Singers“ aus Ghana in der Afrika-Ausstellung und am **23. Mai** gedenken wir dem Bildhauer und Maler Johannes Engelhardt aus Wemding.

Die Inklusions-Schreibwerkstatt „die Wortfinder“ kehrt **vom 23. bis 25. Juni** ins Museum ein. Am **26. und 27. Juni** lädt der Bayerische Volkshochschulverband zu einer Fortbildung ins Kunst-Atelier ein. Das 10. Kinderkulturramp findet **vom 3. bis 5. September** statt und der Integrative Donau-Rieser Kunst-Begegnungstag wird mit dem Thema „Tanz des Lebens“ am **17. Oktober** begeistern.

Seien Sie herzlich willkommen

A. Steinacker-Holst *Dr. Gerhard Holst*

Samstag, 4. April 2020, 10.00 – 17.00 Uhr

**KunstMuseum Donau-Ries:
Regionale Autorinnen und Autoren erleben**

Das Regionalmanagement Donau-Ries gewährt im Rahmen des ersten Literaturfestivals Nordschwaben Einblicke in die vielfältigen literarischen Aktivitäten von 24 regionalen Autoren. Ein breites Lesungsprogramm von 10.00 bis 17.00 Uhr erwartet die interessierten Gäste ebenso wie Mitmachaktionen mit Literatur.

Gleich einer Buchmesse besteht ebenfalls die Möglichkeit, in Büchern zu blättern und zu schmökern. Kurzgeschichten, Krimis und Romane sind ebenso vertreten wie Kinderbücher, Lyrik und Mundartliteratur, auch Sachbücher, unter anderem zum Thema Zeitgeschichte – alles geschrieben in den beiden Landkreisen Donau-Ries und Dillingen an der Donau, die zusammen mit der Schwabenakademie Irsee das Literaturfestival Nordschwaben ausrichten.

Nähere Informationen hierzu sowie zum gesamten Festivalprogramm vom 16. März bis 4. April 2020 finden Sie auf www.literaturfestival-nordschwaben.de oder bei der Regionalmanagerin Jennifer Werner unter jennifer.werner@lra-donau-ries.de.



literatur_
— festival
nord —
schwaben



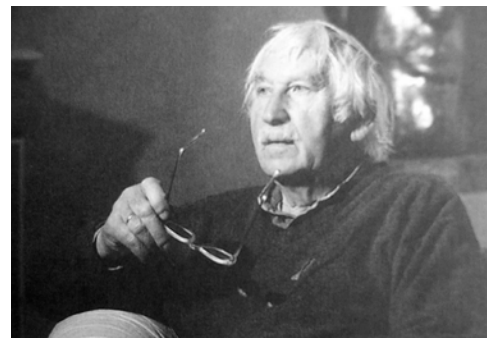
Freitag, 1. Mai 2020, 14.00 – 18.00 Uhr

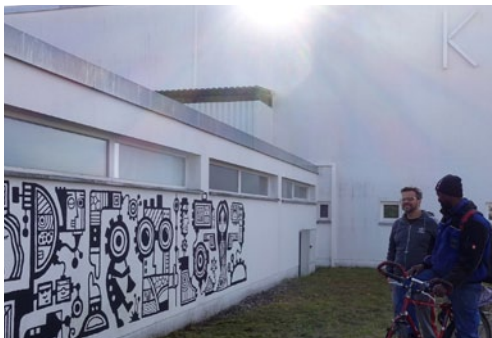
**Kulturbegennung anlässlich
100 Jahre Ernst Steinacker**

Zum Gedenken an den Rieser Bildhauer und Maler Ernst Steinacker besichtigen wir das KunstMuseum Wemding, das Kloster Heidenheim sowie das Schloss Spielberg in Gnotzheim, welche seine Hauptschaffensorte darstellen.

Ernst Steinacker belebte das Ries und die Rieser Kulturtage auf vielfältige Weise mit seinen Werken. Viele Jahre war er Arbeitskreisleiter für Bildende Kunst und Plastik sowie Ehrenmitglied. 1999 erhielt er den Rieser Kulturpreis.

Leitung: Annette Steinacker-Holst, Veit Steinacker, Treffpunkt: KunstMuseum Donau-Ries, Anmeldung: 0160-4686434
Eintritte inkl. Führungen: 15,00 €





Symposiumsausstellung zu Ehren „100 Jahre Ernst Steinacker“

Unterschiedliche Künstler aus verschiedenen Kunstrichtungen wie Malerei, Bildhauerei, Komposition, Musik, Philosophie, Digitale Kunst und Street-Art arbeiteten gemeinsam vom 18. bis 22. September 2019 in den Ateliers des KunstMuseums Donau-Ries zum Thema

„Das Menschenbild von Ernst Steinacker“

Teilnehmende Künstler/-innen:
Heike Stephan, Conny Pfau, Natalie Schnider-Lang, Robert Müller-Moa, Annette Steinacker-Holst, Peter Herr, Klaus Haas, Reinhard Knodt, Hans Kraus-Hübner.



Sonntag, 3. Mai 2020, 15.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

„Zu Bildern gewordene Erzählungen“

Malerei von Helga Hegendörfer

Geb. 1938 in Mönchsdeggingen (Lkr. Donau-Ries)

Seit 1990 Studium und Meisterkurse in den Kunstakademien Neuburg, Salzburg und Bad Reichenhall bei Prof. Markus Lüpertz

Basisausbildung der Malerei bei Prof. Christoph Kern und an der Freien Akademie für Malerei WAG
Kunst- Studienreisen: USA, Karibik, Sinai, Seychellen, Süd-Frankreich, Spanien, La Gomera ...

Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler
Projekte u.a. für Malerei an Schulen und für Menschen mit Behinderung. Die Nördlinger Künstlerin stellt u. a. ihre großformatigen Gemälde aus, die sie in den letzten 20 Jahren geschaffen hat.

Die Ausstellung wird musikalisch von Christoph Semmlinger mit der Oboe begleitet. Einführung: Annette Steinacker-Holst, Barbara Wolf, B.A.

Öffnungszeiten während der Rieser Kulturtage:
Samstag und Sonntag 14.30 – 16.30 Uhr
Ausstellungsdauer: Ende Oktober 2020

„Die formale Kraft ihrer Bilder wird in der Dynamik ihrer Farben weitergeführt. Wir fühlen uns berührt von ihren Bildern, von der Präsenz ihrer Figuren, der Verletzlichkeit der Natur, der Ironie der Erzählungen.“

Dr. Sabine Heilig





Ingrid Steinacker, geb. Brückner

1931 geboren in Sternberg/Mähren
schon in der Jugendzeit Neigung zur Kunst

1946 Vertreibung aus der Heimat
Neubeginn in Bayern (Wittesheim bei Monheim)

1950 Ausbildung und Volontariatzeit als
Schaufenstergestalterin in Bad Tölz,
Abschluss bei Fa. Beck am Rathauseck in München

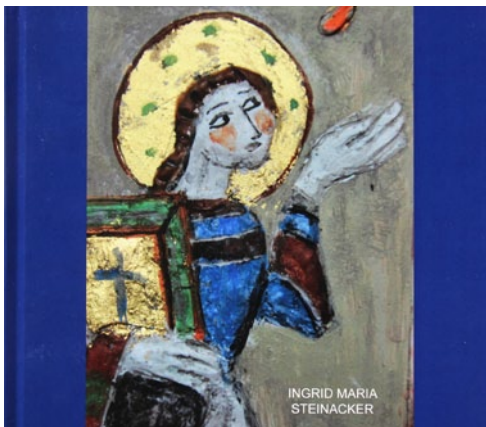
1951 – 1957 Schaufenstergestalterin
im Textilhaus Singer in Wemding

1957 Heirat mit Ernst Steinacker
Aus der Ehe gehen fünf Kinder hervor

Ab 1983 Aufbau und Gestaltung von Schloss Spielberg
zusammen mit der gesamten Familie

1990 Denkmalschutzpreis in München für Schloss Spielberg

1992 Gestaltung der Pestkerze für Oettingen



Biografie in Buchform

Leben und Werk
von Ingrid Steinacker
Auf Anfrage erhältlich im
KunstMuseum und auf
Schloss Spielberg

**Weiterführung von
Schloss Spielberg**
durch Sohn **Veit Steinacker**

Für Gruppen buchbar
www.schlossspielberg.de

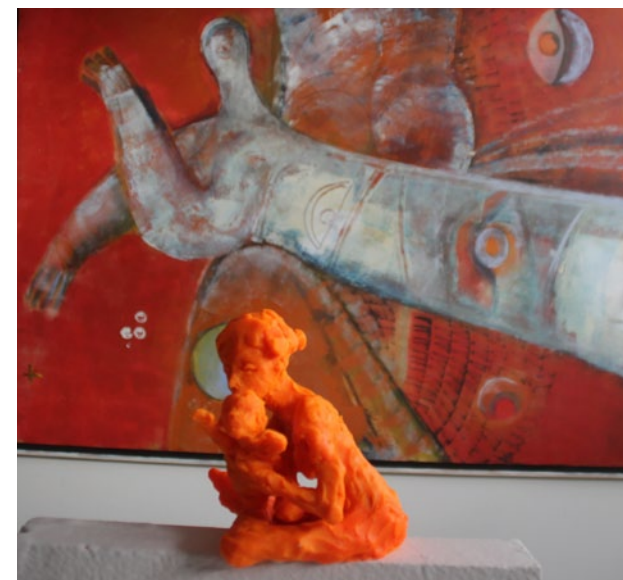


Muttertag – Sonntag, 10. Mai 2020, 15.00 Uhr

Führung im Museum

Die Museumsleiterin Annette Steinacker-Holst und
die Kunsthistorikerin Barbara Wolf stellen die im
KunstMuseum vertretenen Künstlerinnen vor:
Elsa Bloß-Carvalho, Ute Sternbacher, Helga
Hegendörfer, Barbara Mechler (Foto rechts),
Ingrid Steinacker, Nathalie Schnider-Lang
(Skulptur unten), Heike Stephan, Marianne
Rechenbach und Annette Steinacker-Holst.

Eintritt mit Führung: 6,00 €
inkl. eine Tasse Kaffee für die Mütter



Zur Erinnerung an **GEORG „SCHORSCH“ STERNBACHER** 21.04.1933 – 22.04.1995

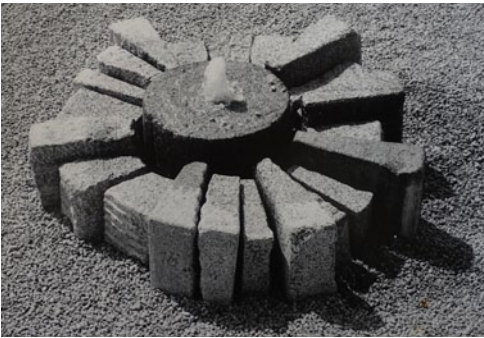
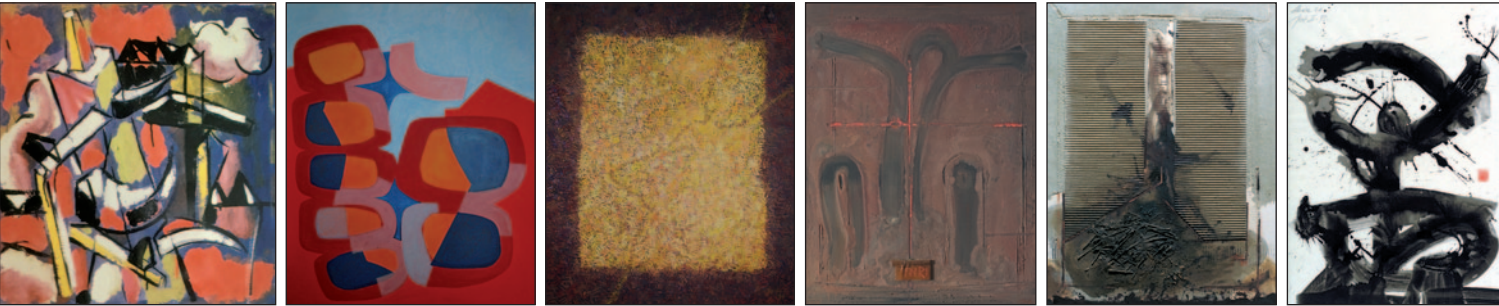


Der aus Unterkochen stammende Künstler starb vor 25 Jahren, in der Nacht nach seinem 62. Geburtstag. Georg Sternbacher fand den Zugang zur Kunst aus dem Handwerk heraus.

Er erlernte im Betrieb seines Vaters zunächst den Beruf des Kunstglasers. Damit war sein Berufsweg eigentlich abgesteckt, er sollte später in den Betrieb eintreten. Der Besuch der Glasfachschule in Rheinbach und andere Begegnungen mit der Kunst bewogen ihn jedoch, ab 1953 ein Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste in München aufzunehmen, wo er schon bald zum Meisterschüler avancierte. Seine hohe Begabung zeigt sich auch in vier Akademiepreisen mit denen er ausgezeichnet wurde. 1959 erhielt er ein Stipendium des französischen Staates

das ihm für ein Jahr den Besuch der Ecole des Beaux Arts in Paris ermöglichte. Obwohl Paris für viele Künstler zu einer Art Wahlheimat wurde, zog es ihn zurück in seine schwäbische Heimat, wo er mit seiner Lebensgefährtin Ute Sternbacher-Bohe eine Familie gründete, der zwei Söhne entstammen. Die Familie, die zunächst in Unterkochen wohnte, zog 1970 in ein umgebautes Bauernhaus in Oberrieffingen, in dem Georg Sternbacher auch sein Atelier als freischaffender Künstler einrichten konnte. Sternbacher war ein moderner Künstler der sich kraftvoll und leidenschaftlich in verschiedenen Bereichen der Kunst bewegte. Seine Kunstwerke im öffentlichen Raum sind sowohl von hoher künstlerischer Qualität als auch von großem handwerklichem Können geprägt. Zu nennen sind Glasfenster und Wandbemalungen in Kirchen und Schulen, Keramikwände in Schwimmbädern, Brunnengestaltungen sowie Mosaiken in Banken und Privathäusern. In seinen Bildern und Zeichnungen verarbeitete er Motive der ihn umgebenden Natur, die einen tiefen Bezug zu seiner Heimat und

insbesondere zur kargen, herben Landschaft des Härtsfeldes erahnen lassen. Es waren aber auch globale Themen, mit denen er sich kritisch, leidenschaftlich und künstlerisch auseinandersetzte, wie der GAU von Tschernobyl, die verheerenden Dürren in Afrika, die Ölverschmutzung durch die Exxon Valdez oder der erste Golfkrieg. Er verarbeitete diese Themen in einer nicht gegenständlichen Bildsprache – oft mit eingestreuten Zeichen, Worten, Zahlen oder auch ganzen Sätzen – und macht es damit dem Betrachter nicht leicht. Er sprach häufig von seinen „Denkbildern“, die zum Nachdenken anregen sollten. Georg Sternbacher war von 1960 an regelmäßig an Ausstellungen im In- und Ausland beteiligt. Seine Werke finden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen. Die gleichwohl subtile wie auch kraftvolle künstlerische Ausdrucksfähigkeit dieses hervorragenden Künstlers der ein großes Werk hinterlassen hat, zeigt sich in einer großen Auswahl an Zeichnungen, Aquarellen, Gemälden und Skulpturen in unterschiedlichsten und fantasiereichen Techniken.



Samstag, 23. Mai 2020, 17.00 Uhr
Gedenkveranstaltung zum 30. Todestag des Bildhauers und Malers Johannes Engelhardt

Der Architekt Wolfgang Obel aus Donauwörth spricht zu Leben und Werk des Künstlers und Unternehmers Johannes Engelhardt aus Wemding. 2020 jährt sich zum 30. Mal der Todestag des Künstlers (1927 – 1990). Der Vortrag wird begleitet von Lichtbildern seiner Werke u. a. in Kirchen und mit Kunst am Bau innerhalb Deutschlands:

Kriegsgräberstätte Treuchtlingen und München-Waldfriedhof, Katholische Kirche St. Matthias in München-Fürstenerried, Marienkapelle im Exerzitien- und Bildungshaus Schloss Hirschberg u. v. a.

Johannes Engelhardt beteiligte sich 1976 im Schlosspark Wallerstein, 1978 im Schlosspark Oettingen sowie 1982 in der Frickhingeranlage Nördlingen während der Rieser Kulturtage.

Einige Werke befinden sich längerfristig in einer kleinen Gedenkausstellung im KunstMuseum Donau-Ries.

Eintritt: 4,00 €

Referent: Wolfgang Obel



Dienstag, 5. Mai, Freitag, 8. Mai
Mittwoch, 13. Mai 2020, 8.15 – 12.30 Uhr
Schulprojekte im KunstMuseum
Open house für kreatives Arbeiten

Im Museumsatelier arbeiten wir mit Pinsel und Farbe, in der Druckwerkstatt gestalten wir Texte und Bilder. Im Schattentheater wenden wir uns dem Thema der Schöpfung zu und Hörerlebnisse begeistern uns in der KlangSpielwerkstatt. Sie können wählen...

Annette Steinacker-Holst, Künstlerin
Thomas Willhöft, Theaterpädagoge
Willi Halbritter, Druckwerkstatt

Für Schulklassen und Kindergruppen
buchbar (weitere Termine möglich)
Info/Anmeldung: 0160-4686434

Workshop (4 Stunden) inkl. Klang-
oder Schattentheater 10,00 € pro Kind
zuzüglich Materialkosten



Neue Sonderausstellung: „Historische Persönlichkeiten stellen sich vor“

**Entdecken wir 3.000 Jahre Geschichte
mit über 60 lebensgroßen Figuren:**

Von dem Helden Achilles, der schönen Helena, dem römischen Feldherrn Caesar, der Pharaonin Kleopatra, dem Wikinger Ragnar, zu Kaiser Barbarossa, Richard Löwenherz, den Tempelrittern, dem Heiligen Franziskus, Johanna von Orleans...



Nördlingen

Alte Schranne, Bei den Kornschranken 2

Eröffnung Sa., 25. April 2020, 19.00 Uhr

Kunstaussstellung SIE

Weibliche Positionen in der Kunst

„SIE die Fünfte!“ In der Gemeinschaftsausstellung unter dem Titel „Perspektivenwechsel“ zeigen elf Künstlerinnen ihre Arbeiten:

Gabi Bauer (Installation), Beatrix Eitel (Objekt), Helga Hegendörfer (Malerei), Beate Hiemer (Objekt), Christine Hubel (Zeichnung), Anna Maria Moll (Papier-schnitt/Installation), Marianne Ranft (Textilobjekte/Installation), Nathalie Schnider-Lang (Plastik), Annette Steinacker-Holst (Licht-Projektion), Brigitte Wilhelm (Grafik/Objekt), Gertrud Ziegelmeir (Kalligrafie)

Dauer der Ausstellung:

Sonntag, 26. April – Sonntag, 10. Mai

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag
15.00 – 18.00 Uhr, Samstag/Sonntag +
1. Mai 11.00 – 17.00 Uhr

**Mittwoch, 29. April + Mittwoch, 6. Mai
jeweils um 20.30 Uhr** finden besondere
Abendführungen statt: „Malerei in Licht
und Klang“ mit der Künstlerin Annette
Steinacker-Holst (Gemälde-Projektionen)
und Nathalie Schnider-Lang (Nyckelharpa-
Improvisationen); Eintritt frei



Annette Steinacker-Holst

Im KunstMuseums-Atelier führt die Künstlerin die Projektreihe „Kunst inmitten von Menschen“ für Kinder, Erwachsene, Schulen und Heime mit Ausrichtung auf Inklusion und Migration durch. Zudem bietet sie künstlerische und kunstpädagogische Führungen, Seminare und Symposien zum Thema „Erbe bewahren – Zukunft gestalten“ an.
Eindrücke aus dem KUNSTPFAD Donau-Ries 2019 mit 16 wehenden Kosmosfahrten:



Donnerstag, 21. Mai 2020, 16.00 Uhr

Konzert der „Joyful Singers“ aus Ghana in der Afrika-Aus- stellung

Vor vier Jahren gastierten die Joyful Singers in der Afrika-Ausstellung und begeisterten das Publikum mit ihrem lebensfrohen und klangreichen Konzert und wir freuen uns auf ihr neues Repertoire. Nach einer kurzen Einführung in die afrikanische Kunst singen, trommeln und tanzen die „Joyful Singers“ aus Accra in Ghana.

Gegründet wurde der Chor vor mehr als 20 Jahren von dem Steyler Missionar und Bruder Stephan Domelevo. Der Chor setzt sich für die Unterstützung Bedürftiger ein und fördert die Ausbildung von Kindern armer Eltern in Afrika.

Eintritt: 10,00 €

Workshop für Schüler: „Afrika im Blick“

Die Suche nach den Wurzeln der Zivilisation und Kultur der Menschheit führt uns nach Afrika. Zu sehen sind ca. 300 Skulpturen und Masken, die uns in die afrikanische Welt einladen.

Der Theaterpädagoge Thomas Willhöft vollzieht mit Geschichten und Klängen aus Afrika einen Brückenschlag zwischen den Kontinenten Europa und Afrika. Die Künstlerin Annette Steinacker-Holst führt in die Technik der afrikanischen Felsenmalerei ein und die Schüler gestalten ihre eigenen Werke im Museumsatelier, die sie mit nach Hause nehmen dürfen.

Für Schulklassen und Kindergruppen buchbar (auch weitere Termine möglich) unter Tel.: 0160-4686434
Kosten je Schüler: 12,00 € (inkl. Material)

Kunst aus Afrika

Die afrikanischen Völker glaubten vor der Islamisierung und Christianisierung an viele Götter und sie hatten einen Ahnenkult. Dabei praktizierten sie magische Riten, die mit Tänzen und Tieropfern verbunden waren. Für die Tänze und Zeremonien schnitzten sie Masken und Figuren, die mit einem eigenen Stil vielfach typisch für die einzelnen afrikanischen Völker sind. Die moderne Kunst in den europäischen Ländern hat durch die afrikanische Kunst wichtige Impulse bekommen. Besonders Pablo Picasso, der afrikanische Masken in seinem Besitz hatte, hat sich bei der Weiterentwicklung seines Kunststiles zum Kubismus von afrikanischen Kunstformen inspirieren lassen. Mit Führungen, Musik und Erzählungen im Schattentheater möchten wir die Geschichte Afrikas in der Ausstellung aufleben lassen.





Freitag, 15. Mai 2020, 20.00 Uhr
H2F-Jazz-Konzert

Klassische und moderne Kirchenmusik, faszinierende Klanglandschaften zum Träumen, groovende Jazzklänge, verfeinert mit Lounge-Elementen, bilden die erlesenen Zutaten zu einem einzigartigen Sound von J. S. Bach bis Jan Garbarek. Thomas Höpfner sorgt am Schlagzeug mal kraftvoll, mal filigran für den richtigen Beat, Christoph Heinrich am Piano schafft das harmonische und tieffrequente Fundament, während Bernd Fischer am Saxophon den Melodiepart übernimmt und mit virtuellen Soli jeden Song zu etwas Besonderem werden lässt. Das H2F-Trio feiert mit einem Konzert sein 10-jähriges Jubiläum im KunstMuseum.

Eintritt: 12,00 €

Sonntag, 17. Mai 2020, 15.00 Uhr
Internationaler Museumstag
zum Thema Vielfalt und Inklusion

Der Musiker und Pfarrvikar Rainer Herteis erzählt über sein Leben in Blindheit. Durch ihn erleben wir, gemeinsam mit der Künstlerin Annette Steinacker-Holst, eine Führung durch das KunstMuseum Donau-Ries der besonderen Art.

In vollkommener Dunkelheit müssen wir unsere vier anderen Sinne einsetzen. Unsere Gewohnheit, uns hauptsächlich auf die Augen zu verlassen, endet hier.

Bei dieser gemeinsamen Begegnung werden unser Gehör, das Tasten, der Geruchssinn und der Geschmack sensibilisiert.

Kinder sind mit Begleitung willkommen. Eintritt mit Führung: 6,00 €, Kinder frei



Mittwoch, 27. Mai 2020, 19.00 Uhr
„Eine neue Krebstherapie“
Vortrag von Dr. med. Gerhard Holst

In diesem Vortrag wird eine für die meisten Menschen unbekannte aber sehr wirksame und schonende Krebsbehandlung vorgestellt.

Dies ist nicht nur für betroffene Patienten und deren Angehörige interessant, sondern auch für Menschen, die sich auf einfache und natürliche Weise vor einer Krebserkrankung schützen, also dem Krebs vorbeugen wollen.

Eintritt: 4,00 €

Weitere Termine für Gruppen
 ab 7 Personen
 Buchbar unter Tel.: 0160-4686434

Sonntag, 28. Juni und 20. Sept. 2020,
 16.00 – 18.00 Uhr

Klang-Meditationskonzert
mit Obertongesang

von Norbert Maria Brauer

Was erwartet uns? Wir erleben eine Klangreise durch die Welt der Obertöne. Die Obertonreihe findet man überall in der Natur und sie ist fest in jedem menschlichen Gehirn programmiert. Wir empfinden über deren Verteilung den Eindruck von Klangfarben. So sind die Obertonreihen auf verschiedenen Grundtönen die natürlichsten Tonreihen und sind uns näher als die gelernten Tonleitern. Sie entstehen beim Schwingen einer Saite, die an Teilstücken berührt wird, wie beim verschieden starken Überblasen eines Rohres. So wie der Wind über ein abgebrochenes Schilfrohr weht.



Dienstag, 23. Juni –
Donnerstag, 25. Juni, 15.00 Uhr
„Heraus mit den Sprachen!“

Der Verein „Die Wortfinder“ startete im Mai 2019 ein neues Projekt.

Das für 2019 bis 2022 geplante inklusive SchreibKunst-Projekt „Heraus mit den Sprachen!“ bindet rund 1.000 Menschen mit unterschiedlichsten Sprech- und Schreibmöglichkeiten ein: Von Menschen ohne Laut- und Schriftsprache bis hin zu professionellen Autoren. Es startet mit einem Kunstwettbewerb für Menschen, die nicht schreiben können und sich auch mündlich nur eingeschränkt zu ihren Bildern äußern können. Die Werke von zehn ausgewählten Künstlern dienen dann als Grundlage für inklusive Schreibwerkstätten. Der Verein reist dafür an zehn Orte im deutschsprachigen Raum.

WENZEL

Der lebensfrohe Esel Wenzel erzählt aus seinem Leben.

Von Ingrid M. Steinacker,
 illustriert von Emanuel Holst



POESIE als Antwort auf das Leben

Die Künstlerin schreibt Gedichte, inspiriert durch Erfahrungen aus dem Leben.

Erhältlich im KunstMuseum, Preis: 12,80 €



2015 entstand mit den Kindern im Kinder-Kultur-Camp das Buch **„Robin, vom Wanderpferd zum Museums-pferd“**

Erhältlich im KunstMuseum

3. – 5. September 2020

KinderKulturCamp „Kreative Reise durch die Zeit“

Der KJR bietet gemeinsam mit dem KunstMuseum Wemding Kindern die Möglichkeit, drei Tage lang ihre Ideen in drei Workshops umzusetzen.

Wir erforschen die große Mittelalter-Ausstellung mit Prinzessinnen, Rittern, Königen und Gauklern. Zusammen mit der Künstlerin Annette Steinacker-Holst erarbeiten wir Styropor-Skulpturen und Schwarzlicht-Momente. Theater-spiel und Musikklänge entdecken wir mit dem Theaterpädagogen Thomas Willhöft und in der „Abenteuer-Filzerei“ gestalten wir mit der Textilkünstlerin Sandra Neuner. Am Abend verbringen wir eine Museumsnacht mit Lagerfeuer und Erzählungen aus früher Zeit...



Sonntag, 27. September 2020, 19.30 Uhr
Schlosskirche, Burgstr. 1 86655 Harburg

3-Klang: Musik / Licht / Lyrik zum Thema: Time flies

mit Conny Pfau (Konzept, Moderation, Gesang), Annette Steinacker-Holst (Konzept, Lichtprojektion, Lyrik), Bernd Fischer (Saxophone, Klarinette), Marcus Prügel (E-Piano). Musik, Lichtprojektionen, Lyrik und Prosa verdichten sich zu einem Gesamterlebnis.

Veranstalter: Harburger Kulturherbst



Samstag, 17. Okt. 2020, 9.30 – 17.00 Uhr

Tanz des Lebens

Inklusionsprojekt der Arbeitsgemein-schaft Offene Behindertenarbeit im Landkreis Donau-Ries.

Mit viel Schaffensfreude wollen wir dieses Jahr dem Thema „Tanz des Lebens“ in drei verschiedenen Workshops nachspüren: **Workshop Malerei** mit Christine Hubel und ihrem Team; im **Workshop Musik und Bewegung** mit Petra Buser, Christine Löffler und Isabel Mandl und im **Workshop plastisches Gestalten** mit der Künstlerin Annette Steinacker Holst und Andrea Beranek. Farbenfrohe Lebenszeichen und Lebenstänze entstehen in diesem besonderen Begegnungstag und laden zu einem Miteinander ein.

Anmeldung: assistenz@lhdon.de
Tel: 09081-2901413



Das KunstMuseum Donau-Ries in Wemding bietet:

- **Kunstsammlungen** der Künstler Ernst und Ingrid Steinacker, Prof. Caspar Schlötter, Annette Steinacker-Holst, Georg u. Ute Sternbacher, Günther Vogt
- **Geopark-Art-Ausstellung** mit Manfred Laber, Jürgen Kintrup und Jochen Rüth
- **Afrika-Sonderausstellung**
- **Historisches Kabinett**
- **Besichtigung** siehe Öffnungszeiten; während der Rieser Kulturtage: Samstag u. Sonntag, 14.30 – 16.30 Uhr
- **Führungen** täglich für Gruppen, Schulklassen, Kunstvereine (n. tel. Vereinb.)
- **Weißer Saal mit Foyer** für Konzerte, Theater, Lesungen, Feiern, Vorträge...
- **Multi-Media-Raum** für Präsentationen und Filmvorführungen
- **Begegnung für Inklusion u. Migration**
- **Freunde des KunstMuseums e.V.**
Ziel ist die Unterstützung und Förderung des KunstMuseums Donau-Ries
- **Künstlersymposien** Austausch der Künste „Bild – Klang – Wort – Tanz“
- **Großes Museumsatelier** Malerei- u. Bildhauerprojekte, hist. Druckpresse, Klang-Spiel-Werkstatt, Schreibwerkstatt
- **„Blind wie die Nacht“**
Sinneserlebnisse im Dunkelraum
- **Kulturcampus** Fortbildungstage für Institutionen und Firmen
- **Jugendförderung** Hinführung zur Kunst, Musik und Literatur
- **Kunst- und Kulturfahrt**
KunstMuseum, Schloss Spielberg



Kunst Museum Donau-Ries

Annette Steinacker-Holst und
Dr. med. Gerhard Holst
Ernst-Steinacker-Str. 1 (ehem. Jahnstr. 1)
86650 Wemding
Telefon: 09092-9100484
Mobil: 0160-4686434
Telefax: 09092-8870
E-Mail: info@kunstmuseum-donauries.de
www.kunstmuseum-donauries.de

Bildquellen: Annette Steinacker-Holst,
Anton Färber, Peter Webert, Amantes

